



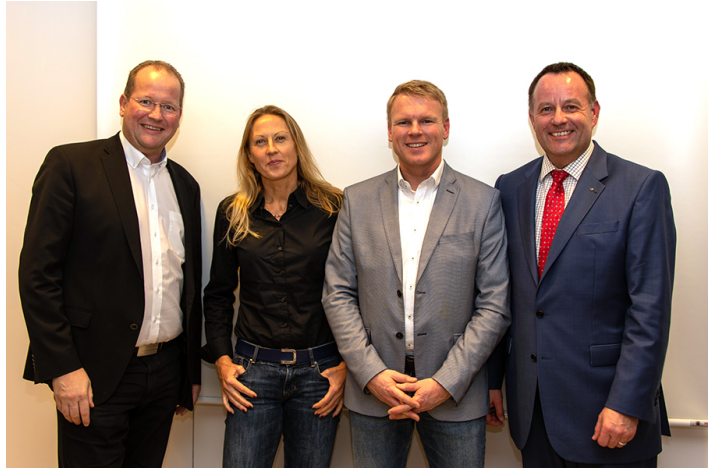
<https://biz.li/2kme>

VERFASSUNGSSCHUTZ BEI WIB

Veröffentlicht am 22.11.2018 um 22:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Wirtschaft Initiative Burgwedel e.V. (WIB) hat sich beim jüngsten Netzwerktreffen im Kokenhof in Großburgwedel durch den Niedersächsischen Verfassungsschutz über Sicherheit im Umgang mit Daten schulen lassen. Polizeihauptkommissar Markus Böger berichtete zum Thema "Wirtschaftsspionage - Risiken einer vernetzten Welt". Dabei gab Böger konkrete Hinweise, woran man Mails erkennen kann, die garantiert nichts Gutes verheißen. Größte Schwachstelle aller EDV-Systeme ist und bleibe der Faktor Mensch. EDV-Nutzer müssen bei allen Eingaben und Nutzungen stets achtsam sein und selbständig mitdenken, um mögliche Datenspionage, Installation von Schadsoftware sowie drohende Erpressungsversuche zu erkennen und zu vermeiden. Anhand zahlreicher praktischer Beispiele aus Niedersachsen konnte Böger die Teilnehmer aus der Großburgwedeler Wirtschaft sensibilisieren. In Extremsituationen könnten sich betroffene Unternehmen neben der Polizei auch an den Verfassungsschutz wenden.

Im Unterschied zur Polizei muss der Verfassungsschutz nicht zwangsläufig ein Strafverfolgungsverfahren in die Wege leiten. WIB-Vorsitzender Dirk Breuckmann konnte an diesem Abend unter den Zuhörern auch Sandra Wallenhorst als Gast begrüßen. Die Juristin ist mehrfache Europameisterin im Triathlon und holte auch beim Hawaii-Ironmen schon die Bronzemedaille. Aktuell ist sie im Verein Hannover 96 als eine von fünf Kandidaten für den Aufsichtsrat von den 17 Abteilungen vorgeschlagen. Da passte es sich trefflich, dass die WIB ihr Netzwerktreffen im Hotel Kokenhof des 96-Chefs Martin Kind abhielt. Das eigentliche Netzwerken wurde bei Grünkohl, Salat oder Nudeln durchgeführt und nach dem offiziellen Teil dann in der benachbarten Kokenstube beim Bier der Burgwedeler Brauerei bis nach Mitternacht fortgesetzt.



Marc Sinner, stellvertretender WIB-Vorsitzender, Sandra Wallenhorst, 96-Aufsichtsratskandidatin und Triathletin, Markus Böger, Polizeihauptkommissar beim Niedersächsischen Verfassungsschutz sowie Dirk Breuckmann, WIB-Vorsitzender (von links).